

## LOVE, LIFE, LANDSCAPES

**Marcia Lemke-Kern und Marion Fermé**

Im Jahr 2007 gaben Marion Fermé und Marcia Lemke-Kern im Goldbek Haus Hamburg, im Museum für das Fürstentum Lüneburg sowie in dem Gedok Kunstforum Hamburg Konzerte, in denen mittelalterliche Musik mit der Musik der Gegenwart kombiniert wurde. In ihrer jetzigen Darbietung für das Projekt "Love, life, landscapes" gibt es Mittelalter pur. Die Musik führt uns durch Westeuropa mit Tänzen aus Italien, einem sephardischen Soldatenlied (Spanien), von Süd- bis Nord-Frankreich (im langue d'oc und langue d'oecil) und nach England mit einem Wiegenlied, einem Liebeslied und einer feierlichen Hymne auf die Jungfrau Maria. Die Liebe wird hier reichlich besungen, etwa die zur Jungfrau Maria (Res iocosa, Edi beo thu) oder zu ihrem Sohn (Lullay lullow, Noster cetus). Das englische Lied Byrd one brere erzählt von einer geliebten, wenn auch unnahbaren Dame, und in Je ne cuit pas schreibt Guillaume de Machaut "Ich kann nicht glauben, dass Liebe je einen so reich beschenkt hat wie mich". Mit A la una yo naci wirbt ein Soldat um eine Braut, und in Quand je suis mis au retour besingt ein anderer die Vorzüge seiner Geliebten. Aber auch die Kehrseiten der Liebe werden nicht vergessen: der Streit zweier Minnesänger wird in Amics Bernartz dargestellt, in dem der eine die Liebe lobt, der andere hingegen die Frauen verdammt.

### PROGRAMM

Manuskript von St. Martial (12. Jahrhundert)	Res iocosa Conductus für zwei Stimmen
Anonym, London Manuskript (14. Jahrhundert)	Saltarello I für Blockflöte
Manuskript von St. Martial (12. Jahrhundert)	Noster cetus Conductus für zwei Stimmen
Anonym, Sephardisch (13. Jahrhundert)	A la una yo naci für Stimme solo
Peire d'Alvernha (12. Jahrhundert)	Amics Bernartz de Ventadorn für zwei Stimmen (in langue d'Oc)
Guillaume de Machaut (14. Jahrhundert)	Je ne cuit pas Ballade für Stimme und Blockflöte
Guillaume de Machaut (14. Jahrhundert)	Quand je sui mis au retour Virelais für Stimme
Anonym, London Manuskript (14. Jahrhundert)	Saltarello II für Blockflöte
Anonym, English (13. Jahrhundert)	Byrd one brere für Stimme solo
Anonym, English (14. Jahrhundert)	Lullay Lullow für zwei Stimmen
Anonym, English (13. Jahrhundert)	Edi beo thu für zwei Stimmen

## BIOGRAPHIEN

**Marion Fermé**

Blockflöten und Gesang



Marion Fermé studierte Blockflöte und Klavier an der Schola Cantorum Paris, danach mit dem Blockflötisten Pierre Hamon in Paris. Sie nahm Teil an der Flötenklasse von Peter van Heyghen am Königlichem Conservatoire Den Haag, wo sie ein Diplom als Solistin und in der Alten Musik erhielt. Ihr Interesse an der Musik des Mittelalters führte zu einer Weiterbildung bei Pedro Memelsdorff in Barcelona.

Marion Fermé ist Gründungsmitglied der Ensembles "Haagse Courante" und "La luth enchantée", mit denen sie in ganz Europa konzertiert. Mit La luth enchantée hat sie die CD "Suites & Correspondances" aufgenommen. Mit dem Flötentrio T'Andernaken Consort gewann sie den Sonderpreis der Jury im Internationalen Wettbewerb für Alte Musik in Brügge 2003. Als Solistin hat sie in 2005 den 3. Preis des Internationalen Blockflöten-Wettbewerbs von Montreal gewonnen.

Marion Fermé unterrichtet Blockflöte in Hamburg, wo sie seit 2004 lebt. 2007 bekam sie ein Stipendium von der Stiftung "La Culture pour Vivre", um sich ihren Projekten besser widmen zu können.

**Marcia Lemke-Kern**

Gesang



Marcia Lemke-Kern studierte Performance und Komposition an der City University London und der Guildhall School of Music and Drama. Anschließend absolvierte sie ein weiterführendes Studium für „Neue Kompositionstechniken“ an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und am European Live-Electronics Center in Lüneburg.

1999 war sie Composer Fellow beim Chamber Music and Composers Forum of the East, Bennington, USA. Sie wurde zum Komponistenforum des Bayreuther Jugendfestspieltreffens 2001 eingeladen, um dort über ihr Werk zu sprechen.

Zwischen 2002 und 2005 lebte und arbeitete Marcia Lemke-Kern in Hamburg und in Paris, wo sie Gesang und mittelalterliche Musik am Centre de musique médiéval de Paris studierte und mit ihrem Ensemble „Trois Serors“ auftrat, das sich auf mittelalterliche Musik spezialisiert. Gesangsunterricht nahm sie bei Sylvie Sullé (Paris) und Julia Barthe (Hamburg).

Im Jahre 2000 gründete Marcia mit Sascha Lemke das DUO CON:FUSION, das sich der Aufführung zeitgenössische Musik mit Einbeziehung von Live-Elektronik und theatralischen Elementen widmet und bereits in mehreren europäischen Ländern konzertierte. 2007 gewann das DUO CON:FUSION den ersten Preis des Wettbewerbs der epnm (European Promoters of New Music) bei der Gaudeamus Musikwoche, Amsterdam. Im Juni 2008 erfolgte eine Einladung beim Chartered Institut of Linguists (UK), um dort einen Vortrag zum Thema „Musik und Sprache“ zu halten.

Marcia Lemke-Kern ist als Sängerin für Alte Musik und Musik der Gegenwart tätig.

Ihre Kompositionen werden in Europa, in den USA, der Karibik und in China zur Aufführung gebracht.